

## Morning Cup 25.10.2017

„Wie, jeder darf nur *einen* Schläger mitnehmen?“ Ja, der Portugiesische Scramble hat diese Vorgabe! Dafür spielt man ja auch im Vierer-Team. Allerdings wurde eine Variante gewählt, bei der die Mitnahme mindestens eines Putters nicht zwingend war.

Die nächste Überraschung: „8 Leute auf dem fairway? Wo gibt es das denn?“ Nur, wenn es sich lediglich um 2 Flights handelt!

Und dann ging es los: 32 Teilnehmer liefen teils nur mit ihrem Schläger bewaffnet oder auch mit Trolley oder Cart für etwaige Regenfälle über den Platz. Die Wahl der Schläger und die Reihenfolge der Spieler wurde in jedem Team vorher festgelegt, da war Taktik angesagt. Und eine Proberunde im Vorfeld hatte sich als aufschlussreich entpuppt: Nur als Zählspiel gibt die Auswertung passable Ergebnisse, da sich nach Stableford kaum Punkte erreichen lassen. Zum Glück ging auch dieses Turnier trocken über die Bühne. Und wer auf dem Platz einige Elche sah und schallendes Gelächter auf den Grüns hörte, der konnte beruhigt werden: Es wurde trotz allem Golf gespielt!

Nach einer schnellen Runde konnten sich die Spieler zufrieden zurücklehnen, um vor der eigentlichen Siegerehrung noch eine kleine Stärkung aus der Gastronomie zu genießen. Carina Henneken, die uns das Jahr über mit kleinen Köstlichkeiten am Halfway-Haus erwartet hatte, bekam als kleines Dankeschön ein originelles Backbuch überreicht, deren Rezepte sie bestimmt auch wieder ausprobiert. Wir lassen uns überraschen!

Die Organisatorin des Morning Cups wurde noch mit einer netten Dankesrede von ihrem Vorgänger Manfred Rolle und einem sehr großzügigen Gutschein aus der Gastronomie überrascht, den wir sicherlich bestens einsetzen werden. Vielen Dank dafür!!!

Da die Berechnung der Spielvorgaben geändert wurde, ergaben sich darin größere Differenzen und somit „gerechtere“ Bedingungen. Bei den 32 Mitspielern gab es folgende Ergebnisse:

1. Brutto: Petra und Gerd Zawatzki mit Mechthild und Jürgen Dern: 114 Bruttopunkte;

Nettoklasse A (gemeinsames hcp bis 22) :

1. Netto: Claudia Brinkschulte-Waligora und ihr Mann Stefan, zusammen mit Manuela und Ingo Wienecke mit 98,2 Nettopunkten.

Nettoklasse B (gemeinsames hcp ab 22):

1. Netto: Annlie und Joachim Rolle mit Therese Siniawa-Lauck und Manfred Witte mit 101 Nettopunkten.

### **Herzlichen Glückwunsch!**

Ein erfolgreiches Jahr dieser Turnierserie geht zu Ende: Im Schnitt spielten jeweils 42 Teilnehmer mit, obwohl sie an einem Werktag stattfindet. Sie ist eine schöne Gelegenheit, mit dem jeweiligen Partner ein Turnier gemeinsam spielen zu können, und einige Teilnehmer nehmen sogar Urlaub oder nutzen die Ferien aus! Und dafür bedanke ich mich ganz herzlich; denn von der Vielfalt profitiert auch der Ruf dieser Serie.

**Ich wünsche allen Lesern eine schöne Zeit, bis wir uns - hoffentlich gesund – alle im nächsten Jahr wiedersehen!**

Mechthild Dern



